

2
2023

In dieser Ausgabe u.a.:

- Termine und Veranstaltungen
- Verabschiedung H.G. Brinken
- Pfarrstelle Betzdorf
- Gemeindefreizeit 2023

Gemeindebrief für Betzdorf

miteinander

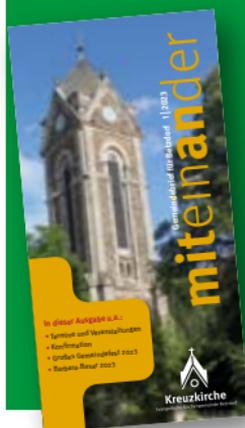


Kreuzkirche

Evangelische Kirchengemeinde Betzdorf

Und so kommt **Miteinander** zukünftig in die Haushalte:

Wir suchen Sie und Dich



Austrägerinnen und Austräger für den Gemeindebrief gesucht



Sie gehen regelmäßig mit dem Hund spazieren? Du machst ab und zu eine Tour durch die Nachbarschaft? Dreimal im Jahr dabei den Gemeindebrief zu verteilen geht dann fast nebenbei! Wenn Sie mitmachen möchten, bitte im Gemeindebüro melden! 02741/22231 oder betzdorf@ekir.de

Wenn Sie zukünftig **statt der Zustellung** des gedruckten Miteinander die **Zusendung per E-Mail** wünschen, schicken Sie uns einfach unter betzdorf@ekir.de eine E-Mail oder nutzen Sie den QR-Code.



Die „Miteinander“-Ausgaben können Sie auch herunterladen über unsere Website www.kreuzkirche-betzdorf.de



Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr (Auflage 2.600)
Redaktionsschluss der vorliegenden Ausgabe war der 22.5.2023

Anregungen, Wünsche und Kritik richten Sie bitte an:

Pfarrerin i.R. Almuth Germann
Tel (02741) 9939267

Herausgeber:

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde
Vorsitzender: N.N.

Spenden:

erbitten wir auf das Konto der
Ev. Kirchengemeinde Betzdorf,
Sparkasse Westerwald-Sieg
BIC: MALADE51AKI
IBAN: DE63 5735 1030 0006 0003 35

Bildnachweis:

Brinken, Latsch, pixabay, projektphotos

Computersatz und Gestaltung:

LATSCH MEDIEN
agentur für kommunikation
57548 Kirchen



Gebet: Blick in die Weite, konzentriert auf das Kreuz
und die Gemeinschaft des Glaubens.

Beten und suchen lohnt sich immer!

Denn Jesus Christus spricht: Wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan (Lukas-Evangelium, Kap. 11, Vers 10).

So einfach ist das! Aber aufgrund menschlicher Erfahrung und Realität könnte dieser Satz auch anders gesagt werden: Wer da bittet, kann auch mal leer ausgehen. Wer da sucht, findet nicht, weil das gesuchte Teil nicht mehr vorhanden ist. Wer da anklopft, kann auch klingeln, aber keiner ist zuhause. Aber so ist halt das Leben mit der menschlichen Erfahrung. Aber Jesus verdeutlicht uns mit diesem Satz die Perspektive Gottes zum Gebet.

Zunächst gab es in Lukas 11 eine Schulung in Sachen Spiritualität für das Team der Jünger mit der Frage: Was können wir eigentlich von Gott erbitten? Die Antwort darauf wurde von Jesus dargestellt an Hand des Vaterunsers.

Nun aber geht es um die Erwartungshaltung und Einstellung beim Beten. Dazu sind wichtig das Vertrauen auf Gott und auch eine gute Portion von gelassener Erwartungshaltung. Jesus erzählt dazu ein Beispiel aus dem Alltag: Da kommen Kinder, die von ihrem Vater etwas zum Essen erbitten. Natürlich bekommen die Kinder vom Vater das, was gut für sie ist. Damit macht Jesus deutlich: Wir haben alle Freiheit, jederzeit zu beten, bitten und zu erwarten.

Denn kein Gebet, keine Bitte verhallt ungehört. Jesus will uns mit diesem Satz durchaus Mut machen. Wir können vor Jesus mit unseren Gebetsgedanken die aktuellen Anliegen der Lebensgestaltung auf den Tisch legen. Anschließend haben wir dann erst mal leere Hände. Denn wir sind angewiesen und bedürftig. Wir haben keineswegs alles im Griff. Dabei konzentriert sich alles auf dieses Versprechen: Wer bittet, der bekommt! Wir können da als empfangene Gabe an das tägliche Brot denken, wie im Vaterunser. Einige Sätze weiter in Lukas 11 sagt Jesus, dass Gott uns den Heiligen Geist gibt, wenn wir beten. Ja, wir müssen nicht extra darum bitten! Gott gibt uns wohl das, was wir wirklich brauchen. Gottes Geist weckt Mut und Phantasie, dass wir uns nicht einengen lassen durch die Begrenzungen, sondern Gottes Handeln erwarten. Darum bitten wir: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.

Heinz-Günther Brinken



Zwei Presbyterinnen stellen sich vor



Andrea Baltes

Mein Name ist Andrea Baltes. Ich bin 43 Jahre alt und lebe mit meinem Mann Maik und unseren beiden Kindern (11 und 8 Jahre alt) in Betzdorf, genauer gesagt in Bruche. Auch wenn neben Arbeit und Familie die Zeit immer etwas knapp ist, darf ich nun seit ca. drei Monaten Teil des Presbyteriums sein. Durch meine Nachnominierung bleibe ich dies zunächst bis zur Wahl im kommenden Jahr. Ich

freue mich, damit einen Beitrag für unsere Kirchengemeinde leisten zu können, in der es gute und wichtige Arbeitsbereiche und viele engagierte Menschen gibt. So kenne ich z.B. die diakonische Arbeit durch den Diakonieausschuss. Sowohl als Mutter als auch als Religionslehrerin weiß ich, dass der Bereich der Kinder- und Jugendarbeit besonders wichtig ist. Je mehr Menschen sich mit einbringen, desto besser kann unsere Gemeinde vielfältig und zukunftsfähig sein. Durch meine Mitarbeit im Presbyterium hoffe ich, einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können.

Gisela Collins

Liebe Gemeinde, nach einer längeren Zeit in den USA sind mein Mann und ich wieder in die alte Heimat zurückgekehrt. In der Gemeinde konnte ich meine Mitarbeit im Presbyterium wieder aufnehmen, die allerdings – altersbedingt – mit der nächsten Presbyteriums-Wahl, am 28.2.2024, endet. Ich möchte mich dann gerne in einem anderen Bereich einbringen und werde deshalb, zusammen mit ein paar anderen Frauen, die Frauenarbeit in der Gemeinde wieder ins Leben rufen. Herzliche Grüße, Gisela Collins



Oster-Weg für kleine Füße

In der Woche vor Ostern fand in der evangelischen Kita „Haus der kleinen Füße“ ein Oster-Weg für Klein und Groß statt. An neun verschiedenen Stationen konnten die Besucher die Passionsgeschichte miterleben und so die Geschichte hinter dem Osterfest entdecken.

Zu Beginn konnten die Besucher vor dem Tor Jerusalems stilechte Kostüme anziehen. Mit diesen ging es dann hinein in die Stadt, in die Jesus mit einem Esel reitet. Die Kinder schwenkten Palmzweige und legten Kleidung auf den Boden, um Jesus als König zu feiern. Anschließend sahen sie, wie Jesus von einer Frau gesalbt wird und verrieben das Öl auf ihren eigenen Händen. Danach wurde das Abendmahl mit Traubensaft und Brot gefeiert. Im Garten Gethsemane gab es

die Möglichkeit, ein Gebet aufzuschreiben oder zu malen und an einen Baum zu hängen.

Gemeinsam wurde die Verhaftung Jesu, dargestellt von Egli-Figuren, betrachtet. Am Kreuz zündeten die Kinder eine Kerze für Jesus an, betrachteten Nägel, Hammer und Dornenkrone und bastelten ihr eigenes kleines Kreuz

aus Ästen. Auch der Stein, den die Kinder zu Beginn des Weges, als Zeichen für all das, was uns traurig macht oder bedrückt, bekommen hatten, wurde am Kreuz abgelegt.

Das Grab an der darauffolgenden Station war leer und der Engel berichtete, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und lebt. Im kleinen Ostergarten am Ende des Weges wartete ein Brunnen und eine Schüssel mit Wasser, in der sich Papierblumen mit der Botschaft „Jesus lebt“ öffneten.

Auf diese Weise entdeckten die Kinder die Bedeutung des Osterfestes.

Uns Erzieherinnen hat es viel Freude gemacht zu erleben, wie Kinder die Geschichte von Jesus erleben, mitfühlen und sich so damit auseinandersetzen.





Vom Ich zum Wir

„Freunde sind wichtig zum Polizei spielen ...“, sagt Ayan R. „Freunde sind wichtig, um draußen zu spielen ...“, meint Mehmet. „Freunde sind wichtig zum Verteidigen ...“, sagt Frida. „Freunde können toll zusammen lachen ...“, finden alle! Zusammen können wir einfach viel schaffen und haben mehr Spaß! Gemeinsam haben die Kinder aus dem Kindergarten Kir(s)chkern in einem Projekt ihr „Wir“ gefunden.

Dafür ist der Kindergarten spitze, um aus Kindern, die zuerst mal auf sich selbst schauen, Kinder werden zu lassen, die auf andere zugehen können, miteinander etwas spielen, schaffen und gestalten und auf jeden Fall viel gemeinsam lernen können.

Erwin Ringel sagt es so: „In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen

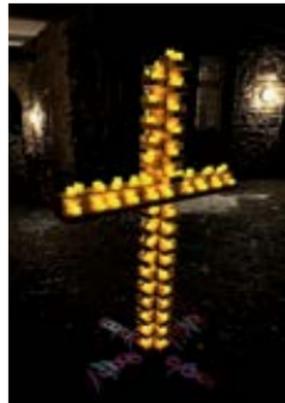
Ich ein Wir.“ Lasst es uns den Kindern nachmachen und aus vielen Ichs ein Wir in der Gemeinde schaffen . . .



Der Konfirmandenunterricht hat immer eine Verbindung zur Jugendarbeit. Dazu der Bericht von Eckart Weiss:

Einblicke in die Konfirmandenarbeit

In dieser Ausgabe würde ich gerne einen kurzen Einblick in unsere Konfirmandenarbeit geben. Eine der großen Neuerungen, als Pfarrer Brinken seinen Dienst vor über 30 Jahren in unserer Gemeinde angetreten hat, war die Umstellung der Konfirmandenarbeit. Klassisch findet der Konfirmandenunterricht ja im 7. und 8. Schuljahr statt. Seit 30 Jahren wird in Betzdorf das erste Jahr aber schon im 3. Schuljahr als Kirche für Kinder (KFK) angeboten, weil die Begeigerungsfähigkeit in diesem Alter wesentlich höher ist. Von Herbst bis zum Frühjahr kommen die Kinder wöchentlich zur KFK Stunde, wo mit viel Erlebnissen die ersten Grundlagen im Glauben gelegt werden. Nach der Abschlussübernachtung finden die Kinder danach im Idealfall eine Heimat in den Angeboten der Jugendarbeit, die wir mit dem CVJM zusammen anbieten (Jungscharen, Kinderchor, Teenkreis, Freizeiten usw.). Im 8. Schuljahr erleben die Jugendlichen dann das zweite Konfirmandenjahr (KU-8). Neben den „normalen“ Inhalten wie Glaube, Gebet, Bibel, Gemeinde usw., die in



Lichtkreuz am Konficastle 2023
ein Ort, um Glauben festzumachen

Teilnehmende der KFK-Übernachtung 2023





Teilnehmende aus Betzdorf beim Konficastle 2023 auf der Freusburg

den wöchentlichen Stunden vermittelt werden, ist Gemeinschaft ganz wichtig. Diese wird oft durch Übernachtungen im Gemeindehaus Bühl bzw. Freizeiten wie das Konficastle intensiviert. Die Hoffnung ist, dass mit der Konfirmation die Jugendlichen nicht „fertig“ sind, sondern sie dann schon



Bibeln der KFK Kinder, die sie selber verziert haben

gut in Jugendarbeit und Gemeinde integriert sind. Ich freu mich sehr über die diesjährigen Gruppen, weil die allermeisten mittlerweile eine Heimat gefunden haben, sei es als Teilnehmende oder sogar schon

als Teamer in Jugendarbeit und Gemeinde. Das wurde auch in den E³-Gottesdiensten sichtbar, die von den Konfirmanden (März) und Kirche für Kinder (April) gestaltet wurden. Überzeugt euch selber (stream.kreuzkirche-betzdorf.de). Ich bin dankbar für alle, die zur Zeit in der Jugendarbeit beteiligt sind. Ohne die vielen ehrenamtlichen Teamer und Leiter wäre es unmöglich, die vielen Angebote sicherzustellen.

Wer Lust hat, die Jugendarbeit zu unterstützen, kann sich gerne an mich (Ecki) wenden. E-Mail: eckart.weiss@cvjm-betzdorf.de Handy: 0151 64527247

Für die Jugendarbeit, Ecki Weiss

Von Betz- nach Behringers-Dorf

Liebe Leserinnen und Leser dieses Gemeindebriefes! Liebe Gemeinde! Nachdem ich im Oktober 1985 meinen Dienst in der Evangelischen Kirchengemeinde begonnen hatte, gehörte zu meinen ersten Aufgaben der „Gemeindegruß“: Artikel schreiben oder organisieren, und sorgen für das pünktliche Erscheinen zur Adventszeit. Die Vorbereitungen für die Juli-Ausgabe von „Miteinander“ gehörte mit zu meinen letzten Tätigkeiten in meinem aktiven Dienst. Im Gottesdienst am 9. Juli werde ich in der Kreuzkirche Betzdorf (In welcher ich 1957 getauft wurde!) aus dem aktiven Pfarrdienst verabschiedet. Hier steht der Dank für mich im Mittelpunkt. Der Apostel Paulus hatte diesen Dank im Römerbrief, Kap. 1, Vers 8 notiert. In etwas veränderter Formulierung wende ich das für uns an: „Vor allem danke ich Gott durch Jesus Christus für euch als Gemeinde. Man spricht von eurem Glauben und Handeln in Betzdorf.“

Dabei erinnere ich euch an den Leitsatz für unsere Gemeinde, welche im März 1999 in einer „Gemeindekonferenz“ erarbeitet wurde.





„Wir (, als Evangelische Kirchengemeinde Betzdorf) leben als Gemeinde Christi in einer Glaubensbeziehung zu Gott. Dadurch sind wir in konkreten Lebenssituationen ein Ort der aufmerksamen Gemeinschaft, des Glaubens und der Hilfe.“

Dazu gibt es viele Beispiele für lebendige Gemeinde Betzdorf in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten. Hier konnte ich mitgestalten und erleben. Dabei war ich kein „Einzelkämpfer“, sondern tätig im Team der beruflich Mitarbeitenden (Kirchenmusik, Jugendarbeit, Büro, Kindertagesstätten, Küsterinnen) und im Presbyterium in geistlicher Gemeinschaft und guter Zusammenarbeit. Darum danke ich euch ganz herzlich für diese gesegnete Zeit. Ihr seid ein gutes Team. Jesus Christus ist bei euch auf euren Wegen.

Der neue Weg für meine Frau Christl Dengler-Brinken und mich ist der Umzug von Betzdorf nach Behringersdorf bei Nürnberg. Wir wohnen dort in der Nähe des Flüsschens Pegnitz und haben gleichzeitig sehr gute Verbindungen über Auto- und Eisenbahn. Darum gilt: Lobe Gott den Herrn und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Gott segne euch!
Ihr und euer

Heinz-Günther Brinken

Gottesdienste

Gottesdienste in Betzdorf

Kreuzkirche um 10:30 Uhr

So, 2. Juli	Germann A STR
So, 9. Juli	14:30 Uhr Verabschiedung Brinken, Superintendentin Aufderheide
So, 16. Juli	E ³ -Gottesdienst STR mit Kindertagesstätten, Brinken
So, 30. Juli	N.N.
So, 6. August	Germann A STR
So, 13. August	N.N.
So, 20. August	Vogel STR
So, 3. September	Germann A STR
So, 10. September	N.N.
So, 17. September	E ³ -Gottesdienst STR Sola-Team, Weiss
So, 1. Oktober	Germann A STR
So, 8. Oktober	KiTas Kirschkern und Haus der kleinen Füße
So, 15. Oktober	E ³ -Gottesdienst STR Oasegottesdienst-Team, Freizeichen
Di, 31. Oktober Reformationstag	19:30 Uhr Reformationsgottesdienst – Nacht der Entscheidung STR

..... Juli bis Oktober 2023

Gottesdienste in Scheuerfeld

Friedenskirche um 10:30 Uhr

So, 23. Juli	Prädikantin Fuchs
So, 27. August	N.N.
So, 24. September	N.N.
So, 22. Oktober	Presbyter Stephan
So, 29. Oktober	N.N.

Gottesdienste im Marienhaus

Betzdorfer Altenzentrum um 10:00 Uhr

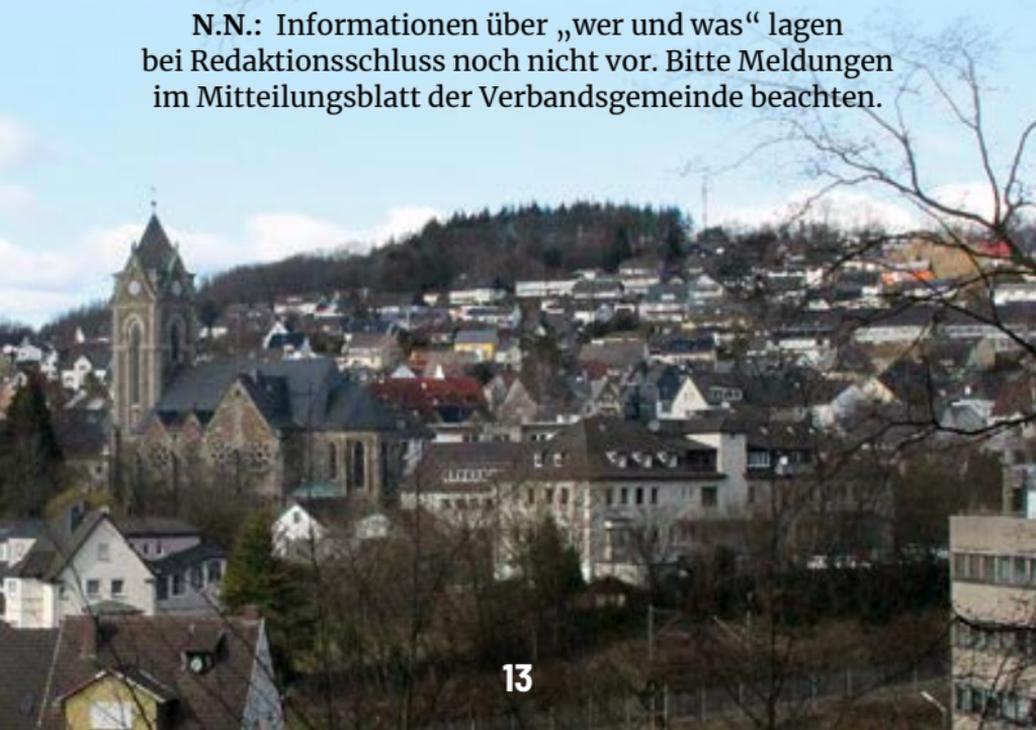
Fr, 25. August	N.N.
Fr, 24. November	N.N.

Zeichenerklärungen:

T = Taufe **A** = Abendmahl

STR = Stream, Live-Übertragung im Internet.

N.N.: Informationen über „wer und was“ lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte Meldungen im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde beachten.



Die Pfarrstelle Betzdorf und unsere Gemeinde

Die Informationen auf den Seiten 14 bis 16 gelten mit aktuellem Stand vom 22. Mai (Redaktionsschluss des Gemeindebriefes). Bei Bedarf gibt es aktuelle Meldungen im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde in der Ausgabe zum 13. oder 20. Juli. Diese finden Sie in den kirchlichen Nachrichten ungefähr ab Seite 24 nach den kommunalen Infos aus den Ortsgemeinden.

Bemühungen des Presbyteriums zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle sind im Gang.

Vom 1. Juli 2023 an ist die Pfarrstelle 2 aufgehoben. Damit hat die Evangelische Kirchengemeinde Betzdorf gemäß dem von der Kreissynode beschlossenen Pfarrstellenrahmenkonzept künftig eine Pfarrstelle. Die Aufteilung in „Pfarrbezirk 1 und 2“ gibt es nicht mehr! Die Vorbereitungen zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle haben seit November 2022 mit mehreren Ausschreibungen der Pfarrstelle begonnen. Das Presbyterium bemüht sich um die Wiederbesetzung der Pfarrstelle, so dass es hofft, nach einer kurzen Zeit der Vakanz eine neue Pfarrperson in Betzdorf begrüßen zu können. Für die Zeit ab 1.7.2023 übernimmt Superintendentin Pfarrerin Andrea Aufderheide die Verwaltung der unbesetzten Pfarrstelle. Diese Arbeit konzentriert sich auf den stellvertretenden Vorsitz des Presbyteriums mit den dazu gehörenden Vollmachten. Diese Vakanz-Verwaltung endet mit dem Dienstbeginn der neuen Pfarrperson.

Ökumenische Stadtbücherei

Decizer Straße 3, 57518 Betzdorf

www.stadtbuecherei-betzdorf.de

Öffnungszeiten: Mo 15:00–18:00 Uhr, Di 9:00–13:00 Uhr,
Do 15:00–19:00 Uhr, Fr 9:00–13:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Tel. (02741) 973191 Fax 973320

Leiterin: Dorothee Stöcker-Michael



Der Bereich Seelsorge und Amtshandlungen wird nun in dieser Form gestaltet:

Die **Besuche zu Geburtstagen bei Senioren** werden durch die Besuchsdienstgruppe organisiert und durchgeführt.

Bei **Beerdigungen** übernimmt die Vertretung eine Pfarrperson aus einer Nachbargemeinde. Aber zuerst ist der Kontakt zu den Beerdigungsinstituten wichtig. Denn diese koordinieren die Termine mit den Friedhofsverwaltungen und den Pfarrpersonen.

Anfragen zu **Taufen** richten Sie bitte an das Gemeindebüro.

Für den **Konfirmandenunterricht** werden die Familien direkt per Briefpost informiert. Dies geschieht für die Kinder im dritten Schuljahr („Kirche für Kinder“, 1. Konfirmandenjahr) ab Mitte September. Für die Jugendlichen im 8. Schuljahr (nach den Sommerferien) hat der Abend zur Anmeldung bereits am 20. Juni stattgefunden.

Die Arbeit der **Betzdorfer Tafel** wird durch das Tafelteam mit Bruno Georg weiterlaufen.

Gemeinde im Aufbruch

Es klingt merkwürdig, aber tatsächlich hat die Zeit Pfarrstellen-Vakanz auch eine Chance. Denn „irgendwie“ werden die Fähigkeiten, die in unserer Gemeinde stecken, aktiviert. Beispiele dazu können Sie hier lesen und später daran teilnehmen.

Besuchsdienstgruppe freut sich über Sie!

Wenn Sie dazu kommen und mitmachen, hilft uns das sehr. Zu den Geburtstagen bekommen die Seniorinnen und Senioren einen persönlichen Gruß der Kirchengemeinde. Außer dem Pfarrer machen auch die Damen und Herren der Besuchsdienstgruppe diese Besuche. Dabei gibt es ein kurzes Gespräch und es wird ein kleines Geschenk überreicht. Alle drei Monate trifft sich die Gruppe zur Planung der Besuche. Jedes Mitglied der Gruppe macht dann zwei, null oder auch vier Besuche pro Monat. Der Zeitaufwand ist überschaubar und die Freude der Besuchten ist groß.

Das nächste Treffen der Besuchsdienstgruppe findet statt am Mittwoch, 20. September um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Gontermannstraße (Obergeschoss). Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich an Karl-Heinz Striegl (02741/27821)

Im September 2023 starten wir wieder

Immer am Sonntag und einmal im Monat findet der **Kindergottesdienst** statt an folgenden Terminen: 10. September, 1. Oktober, sowie am 5. November und 10. Dezember, Beginn ist um 10:30 Uhr, Ende gegen 11:45 Uhr im Gemeindehaus

Gontermann-Straße. Das Team mit Kristina König, Reinhard Lehmkuhl und Lena Schmidt freut sich über Kinder ab vier Jahren, die am KIGO teilnehmen...



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Weiterhin gilt diese Einladung: Mit Kindern Gottes Liebe feiern: Wer macht mit? Wir suchen: Jugendliche und Erwachsene, die gerne mit Kindern und Geschichten der Bibel umgehen möchten.

Natürlich sprechen wir gezielt an, wer und wie mitmachen könnte. Aber vor allem das geht: Bitte melden bei Lena Schmidt (Tel. 02741/9741333).



Hilfe aus einer Hand

Ein Dienst Ihrer Kirchengemeinde

Häuslicher Betreuungsdienst

- *Ambulante Kranken- und Altenpflege*
- *Tagespflege • Fahrbarer Mittagstisch*
 - *Hauswirtschaftlicher Dienst*
 - *Hausnotruf • Wäscheservice*

Unsere Teams für Sie und Ihre Angehörigen

Team Betzdorf

Bahnhofstraße 2-4, 57518 Betzdorf
Tel (0 27 41) 9 38 83 83

Team Kirchen

Bahnhofstraße 12, 57548 Kirchen
Tel (0 27 41) 93 30 33

Team Gebhardshain

Mittelstraße 1, 57580 Gebhardshain
Tel (0 27 47) 9 14 71 50

Team Niederfischbach

Konrad-Adenauer-Straße 89,
57572 Niederfischbach
Tel (0 27 34) 4 78 84 78

Team Mudersbach

Koblenzer Straße 45,
57555 Mudersbach
Tel (0 27 45) 9 31 90 98

Tagespflege Giebelwald

Am Buschert 13, 57548 Kirchen
Tel (0 27 41) 99 18 90

Infos finden Sie unter:

www.oeksoz.de

Unser Pfarrer geht in den Ruhestand

Wir müssen uns leider von unserem langjährigen Pfarrer Heinz-Günther Brinken verabschieden. Nach 37 Jahren, acht Monaten, vier Wochen und einem Tag endet sein Dienst hier in Betzdorf. In Tagen gezählt wären es dann 13.786 Tage. Was kann ich, der ich erst im achten Jahr in Betzdorf meinen Dienst tue, über ihn schreiben bzw. berichten, der so lange mit großer Beständigkeit hier gelebt und gearbeitet hat? Meine erste Begegnung mit Heinz-Günther muss irgendwann in den Jahren 2003 bis 2005 gewesen sein. Damals durfte ich in einem Kreuz-und-Quer-Gottesdienst predigen. HGB – wir wir ihn liebevoll nennen – hatte die Verantwortung für den Gottesdienst und ich erinnere mich an ein Gespräch auf der Bank vor der Kirche, wo ich ihm im Vorfeld mein Konzept zeigen sollte. Eine zweite Begegnung war auf einem Gemeindegottesdienst (Willow Creek) in Nürnberg. Mittlerweile durfte ich ihn durch meinen Dienst hier in Betzdorf weiter kennen- und schätzen lernen. Die allermeisten Leser kennen HGB viel länger als ich, aber nicht jeder hatte das Vorrecht, so dicht mit ihm zusammenzuarbeiten. Heinz-Günther, ich möchte dir danke sagen: Danke für deinen treuen Dienst. Dieser war geprägt von Innovationen, Veränderungen, aber auch Verzicht. Neben den vielen Gottesdiensten und Amtshandlungen hast du dich leidenschaftlich in die Kinder- und Jugendarbeit eingebracht. Mini-gottesdienste, Bibelwochen, Kindergottesdienst und auch

Auszug aus dem Gemeindebrief 3/1985

Liebe Leser,

vielleicht haben Sie es schon gehört: In der St.-Barbara-Straße wird demnächst ein neuer Pastor mit seiner Familie einziehen.

Wir, d. h. meine Frau und ich, möchten uns Ihnen kurz vorstellen.

Wir wohnen seit vier Jahren in Runderoth im Oberbergischen Land, also einige Berge weiter nördlich von Betzdorf. Meine Frau Christiana war in dieser Zeit als Sozialpädagogin in der Jugendarbeit der Evang. Kirchengemeinde Runderoth tätig. Aufgewachsen ist sie in Franken, ihre Studienzeit verbrachte sie in Nürnberg. Dort lernten wir uns kennen, als ich in Erlangen studierte.





Pfarrer Brinken mit Jugendleiter Eckart Weiss, bei seiner 44. Konfirmation

die Mitgliedschaft im CVJM sind Ausdruck von deiner Vision von lebendiger Gemeinde. Du hast den digitalen Wandel voll mitmachen müssen und auch wenn du dich niemals richtig mit einem Handy anfreunden konntest, hast du deine Arbeit an die digitale Herausforderung angepasst. In der Coronazeit haben wir zusammen YouTube-Videos produziert und du hattest überhaupt keine Berührungsängste mit den digitalen Gottesdiensten. Du hattest immer ein offenes Ohr für neue Ideen und hast diese gerne unterstützt.

Ende Juni beendest du nun deinen Dienst. Eure Kinder leben schon alle in irgendwelchen Metropolregionen. Auch Du und deine Frau werdet eure Zelte hier abbrechen und nach Nürnberg ziehen. Wir wünschen dir und deiner Familie, dass du schnell wieder eine Heimat findest und ich bin mir sicher, dass du dir neben deinem Eisenbahnhobby noch Zeit nehmen wirst, deine Leidenschaft für das Reich Gottes zum Ausdruck zu bringen. Hier werden andere die Verantwortung übernehmen. Genieß du den Ruhestand und die Freiheit, die dieser mit sich bringt.

Ich würde dir gerne noch ein Bibelwort aus dem Buch Prediger mitgeben: Alles hat seine Zeit. Den Pfarrdienst anfangen und den Pfarrdienst beenden hat seine Zeit. „Das Beste, was der Mensch tun kann, ist, sich zu freuen und sein Leben zu genießen, solange er es hat. Wenn er aber zu essen und zu trinken hat und genießen kann, was er sich erarbeitet hat, dann verdankt er das der Güte Gottes.“

Alles Gute, Gottes Segen und viel Freude in deinem neuen Lebensabschnitt.

Für das Presbyterium und die Gemeinde, Eckart Weiss

Konfis am 7. Mai 2023

Hintere Reihe von links: Carolin Schmidt, Max Amos, Alicia Sophie Hils, Elina Woronin – *Vordere Reihe von links:* Anne Kempf, Leonie Trippel, Hannah Fischer, Malte Kastrup, Eddy Lungrin – *Vorne:* Melissa Grunwald



Konfis am 14. Mai 2023

Hintere Reihe von links: Lennox Schäfer, Joshua Herrmann, Nathalie Jurkait, Victoria Fischer, Tim Enders – *Vordere Reihe:* Lennart Sagorny, Leon Gerhard





Beerdigungen . . .

Brigitte Ranzinger (80 Jahre)	Betzdorf
Kurt Spies (84 Jahre)	Scheuerfeld
Martha Wolff (92 Jahre)	Gebhardshain
Hans Herbert Birkholz (88 Jahre).	Wallmenroth



Taufen . . .

Toni Jüttner	Wallmenroth
Lotta Martina Thaler	Betzdorf
Emilio Hellinghausen.	Alsdorf
Levi Stockschläder.	Betzdorf

Gemeindefreizeit

Herzliche Einladung zum Mitmachen! Das vierte Wochenende im September vom 22.9 bis 24.9.2023 wollen wir als Kirchengemeinde Betzdorf gemeinsam einen kleinen Urlaub mit zwei Übernachtungen und Vollpension in der Freizeitstätte Hohegrete in 57589 Pracht verbringen. Wir wollen uns an diesem Wochenende füreinander Zeit nehmen, miteinander ins Gespräch kommen, wandern oder spazieren gehen, Sport treiben oder nur ausruhen. Natürlich gibt es auch ein kleines Rahmenprogramm. Es wird geistliche Impulse und Antworten auf Fragen für alle geben, die dies gerne in Anspruch nehmen wollen. Geeignet ist die Freizeit für Gemeindeglieder und interessierte Nichtmitglieder, für Alleinreisende und auch für Familien mit oder ohne Kinder. Die Freizeit ist fast ausgebucht, aber wir können noch ein paar Plätze erhalten. Mehr Infos und auch die Online-Anmeldung findet ihr hier: www.kreuzkirche-betzdorf.de/freizeit
 Ich freue mich auf euch und liebe Grüße,

Thorsten Vogel – 0152/38869764 oder dtv@ev-home.de



Geburtstage . . .

. . . im Zeitraum von Juli bis Oktober 2023

Herzlichen Glückwunsch.

Alsdorf

Inge Bechheim	84	Sigrid Frye	87
Hansjürgen Bulß	85	Horst Gersemsky	85
Gisela Flader	83	Monika Gersemsky	82
Klaus Frerichs	85		

Betzdorf

Gero Bender	82	Norbert Jung	80
Jürgen Beuth	82	Klaus Kielmann	83
Kurt Bieler	88	Inge Kill	80
Marta Derksen	82	Elsa Klippel	82
Hannelore Federrath	92	Waltraud Kneppel	87
Reinhard Flade	88	Walter Kolb	89
Rosemarie Frangoulidis	82	Detlef Koops	82
Günter Fürbaß	82	Manfred Körner	81
Sinaida Gegelmann	86	Marlene Kreutz	83
Karl Grosser	89	Herbert Kreutz	85
Ingrid Gutacker	82	Werner Kühn	80
Herbert Guthardt	80	Wilhelm Kühn	86
Brigitte Gutzeit	80	Helmut Lauterbach	88
Gerhard Heerwig	80	Dieter Lenz	82
Anneliese Herbig	83	Horst Löhr	82
Ursula Hermann	81	Edith Lüdke	89
Heinz Jordan	82	Ruth Meyer	88

Betzdorf

Heinz Michaelis	84	Otmar Setzer	94
Doris Murray	81	Marta Setzer	89
Ethel Naumann	95	Margarete Söll	82
Walter Neuhausen	91	Rolf Steinhaus	81
Dieter Ottmann	85	Ulrich Steinhorst	83
Hans Pukall	80	Klaus Stephan	84
Horst Ranzinger	80	Gisela Vom Bruch	89
Erwin Rickert	87	Brita Weeser	80
Werner Schmidt	82	Theodor Weil	91
Renate Schmincke	90	Ilse Wienand	94
Inge Schüchen	90	Claus Wittig	81
Dieter Schütz	82		

Grünebach

Eberhard Grosser	86	Barbara Kötting	81
------------------------	----	-----------------------	----

Sassenroth

Felicitas Berg	81	Hans-Jürgen Lotz	84
Ingrid Bläcker	85	Anita Reinke	94

Scheuerfeld

Brigitte Becker	86	Ingrid Leonhardt	82
Gisela Böhme	86	Erika Emmi Loeffen	88
Helmut Bürschel	94	Rosemarie Maaß	82
Elfriede Eutebach	98	Helga Neufurth	88
Rudolf Göbler	80	Ilse Reifenrath	90
Katharina Irle	86	Brigitte Rosenow	84
Anneliese Leonhardt	88	Heinz Saul	84

Wallmenroth

Charles Collins	85	Uwe Kadenbach	80
Heinz Diehl	86	Karin Pötscher	83
Anne-Dore Frank	82	Alfred Weber	89
Klaus Görner	83		

Hinweis zum Datenschutz:

Sollten Sie als Gemeindeglied eine zukünftige Veröffentlichung Ihrer Geburtstagsdaten nicht wünschen, lassen Sie uns dies bitte für die weiteren Ausgaben rechtzeitig wissen.

Kinder und Jugendliche, CVJM Betzdorf

Mädchenjungschar (9-13 Jahre)

Mo 17:00-19:00 Uhr Gemeindehaus Gontermannstraße 26

Ameisenjungschar (6-9 Jahre)

Mo 17:00-18:30 Uhr Gemeindehaus St.-Barbara-Straße (Bühl)

Teenkreis (12-15 Jahre)

Do 18:00-20:00 Uhr Gemeindehaus St.-Barbara-Straße (Bühl)

Jungenjungschar (9-13 Jahre)

Fr 16:00-18:00 Uhr Gemeindehaus Gontermannstraße 26

Kindersport (2-5 Jahre)

Di 16:30-18:00 Uhr Turnhalle Martin-Luther-Straße

Kindersport (5-13 Jahre)

Sa 14:00-15:00 Uhr Turnhalle Martin-Luther-Straße

Informationen gibt es bei:

Eckart Weiss . . . eckart.weiss@cvjm-betzdorf.de, 0151-6452 72 47

Musik

Kinderchor

Do 16:00-17:00 Uhr Gemeindehaus Gontermannstraße 26

CVJM Gitarrenkreis

Mo 19:30 Uhr Gemeindehaus St.-Barbara-Straße (Bühl)

CVJM Posaunenchor

Do 18:30 Uhr Gemeindehaus Gontermannstraße 26

Informationen gibt es bei:

Kirchenmusikerin Natascha Nazareus 01 71-4 39 74 49

Tätige Nächstenliebe

Crea(k)tiv-Gruppe (monatlich)

Di 19:30 Uhr Gemeindehaus Gontermannstraße 26

Informationen gibt es bei:

Gisela Steffens und Team 02741 24121

Tafel / Warme Stube

Mi 11:00 Uhr Gemeindehaus Gontermannstraße 26

Kontakt und Infos:

Tafelleitung: Bruno Georg 0151 21581914, kreuzkirche-betzdorf.de

Unsere Kindertagesstätten

Kita Kir(s)chkern

Gontermannstr. 26, 02741 21514, kirschkern@kreuzkirche-betzdorf.de

Kita Haus der kleinen Füße

St.-Barbara-Straße 16, 02741 3295, kita-kleine-fuesse@web.de